

Ein Leben für die Mainau

Gampelen Am Samstag hatte die Stiftung Tannenhof hohen Besuch. Graf und Geschäftsführer Björn Bernadotte von der Insel Mainau sprach über das Blumen- und Tourismusparadies sowie über sein Engagement.

Die in Deutschland gelegene Insel Mainau ist Blumenparadies und Erlebniswelt zugleich. Sie umfasst 45 Hektaren Fläche und befindet sich im Besitz der schwedischstämmigen Adelsfamilie Bernadotte. Im Jahr 1974 wurde sie in die Lennart-Bernadotte-Stiftung eingebracht. Gemeinsam mit seiner Schwester Gräfin Bettina Bernadotte lenkt Graf Björn Bernadotte die Geschäfte auf der Mainau. Aber auch ihre drei Geschwister sind anwesend, wenn es um öffentliche Veranstaltungen und Präsentationen im Rahmen der Familienbande geht. Am Samstag berichtete er im Tannenhof in Gampelen über das Insel-Geschäft und die damit verbundenen Verpflichtungen. Er beantwortete Fragen der Besucher.

Adel verpflichtet

Richard Märk-Meyer, Sozialpädagoge sowie Heim- und Gesamtleiter des Tannenhofs, stellte gleich zu Beginn des Vortrags klar, dass Namenstitel in der Schweiz wenig Beachtung fänden. Björn Bernadotte goutierte das mit einem Lächeln.



Graf Björn Bernadotte von der Insel Mainau berichtete im Tannenhof über seine Herkunft.

Adrian Streun

cheln. Er kennt die Schweiz und die Schweizer, hat er doch in Kreuzlingen die Rudolf-Steiner-

Schule besucht, im sanktgallischen Buchs die Kaufmännische Lehre und in Rorschach ein

sozialpädagogisches Studium absolviert. Von den Angestellten der Insel-Mainau-GmbH wird

Bis zu 300 Mitarbeiter

1974 brachten Gräfin Sonja und Graf Lennart die Insel in die Mainau GmbH ein, deren **Hauptanteilseigner** die gemeinnützige Lennart-Bernadotte-Stiftung ist.

• 1981 übergab Graf Lennart die Geschäftsführung seiner Frau. Sie lenkte diese während 25 Jahren. Heute stehen Gräfin Bettina Bernadotte und Graf Björn Bernadotte an der Spitze des Unternehmens. Es beschäftigt 150 Personen, während der **Blumensaison** von März bis Oktober sogar 300. hf

er mit Graf Björn angesprochen. Björn Bernadotte wurde 1975 als ältester Sohn von Sonja und Lennart Bernadotte geboren.

Dass er einmal der Insel verpflichtet sein würde, zeichnete sich schon in der Kindheit ab. Darauf seien er und seine Geschwister von den Eltern vorbereitet, aber nicht gezwungen worden,

sagte er. «Unser grösstes Ziel ist es, auf der Insel das ökonomische und ökologische Gleichgewicht zu erreichen und beizubehalten», so der Sozialpädagoge. Besonders stolz ist Björn Bernadotte auf die Vielfalt der Blumenpracht und den Erlebniswald auf der Insel, aber auch auf den inseleigenen Apfel-Schnaps und die in grosser Anzahl vorhandene Gastronomie.

Gattin wurde Gräfin

Seit 2006 lebt er zusammen mit Gattin Sandra, die erst durch die Heirat zur Gräfin wurde, im Barockschloss auf der Insel. Sie ist Sozialpädagogin wie Björn Bernadotte, hat österreichische Wurzeln und ist in der Schweiz aufgewachsen. Sandra Bernadotte engagiert sich auf der Mainau für die Förderung von Jugendlichen im Rahmen des Projekts «Pro Integration» und unterstützt ihren Gatten bei öffentlichen und internen Anlässen. Heidi Flückiger

Link: www.bielertagblatt.ch

☞ Weitere Fotos finden Sie in der Bildergalerie